



Fairtrade Max Havelaar

Information der Max Havelaar-Stiftung (Schweiz) 2013



«Fairtrade gibt mir und meiner Familie Stabilität und Sicherheit für die Zukunft.»

Wilson Fabian Sánchez Atariguana, Bio-Bananenbauer der Kooperativ El Guabo, Ecuador

Warum fairer Handel?

Fairtrade stärkt Kleinbauern und Plantagenarbeiter in Entwicklungs- und Schwellenländern, damit diese ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft nachhaltig verbessern können. Zentrale Instrumente dazu sind faire Handelsbedingungen, starke Produzentenorganisationen, Preisstabilität, Prämien, nachhaltiger Anbau und Unterstützung vor Ort. Fairtrade-Kleinbauern und -Arbeiterinnen erhalten eine Stimme, werden wahrgenommen und treffen demokratische Entscheidungen. Darüber hinaus spielen die Produzenten als gleichberechtigte Miteigentümer des Fairtrade-Systems eine aktive Rolle bei der Weiterentwicklung von Fairtrade.

Wofür steht das Gütesiegel?

Das Fairtrade-Gütesiegel steht für nachhaltig angebaute und fair gehandelte Produkte. Fairtrade verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem neben Anforderungen an den nachhaltigen Anbau, auch die demokratische Organisation der Produzenten und fairer Handel zentral sind.

Wie wirkt Fairtrade?

- Verbesserte Einkommenssituation und mehr finanzielle Stabilität für Kleinbauern
- Geregelte Arbeitsbedingungen und verbesserter Gesundheitsschutz für Plantagenarbeiter/innen
- Selbstbestimmung und Verantwortungsübernahme dank Mitbestimmung in demokratisch organisierten Kooperativen und Arbeitergremien
- Fairtrade-Prämien ermöglichen nebst Investitionen in Produktivität und Qualität, Entwicklungsprojekte, wie den Bau von Schulen, Investitionen in Wasserprojekte oder medizinische Versorgung
- Wichtiger Beitrag an die Entwicklung ländlicher Gegenden
- Schutz von natürlichen Ressourcen und Förderung der Bio-Landwirtschaft

Wie funktioniert Fairtrade?

Der internationale Dachverband Fairtrade International

- ist zuständig für die strategische Ausrichtung und die Entwicklung der Standards.
- wird getragen durch die Produzentennetzwerke und die nationalen Fairtrade-Labelorganisationen.
www.fairtrade.net

Die Fairtrade-Produzentennetzwerke

- vertreten die Interessen der Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika.
- unterstützen die Produzenten vor Ort durch lokale Berater.
www.fairtrade.net/producer-networks.html

Die Zertifizierungsstelle FLO-CERT GmbH

- ist eine ISO65-akkreditierte Zertifizierungsorganisation.
- zertifiziert und kontrolliert die Produzenten und Händler unabhängig auf die Einhaltung der Fairtrade-Standards.
www.flo-cert.net

Nationale Fairtrade-Labelorganisationen

- rund 20 nationale Labelorganisationen weltweit (darunter die Max Havelaar-Stiftung Schweiz) vergeben das Fairtrade-Gütesiegel.
www.info.fairtrade.net

Zahlen und Fakten (2012)

- über 1100 Fairtrade-zertifizierte Produzentenorganisationen
- mehr als 1.3 Millionen Kleinbauern und Arbeiterinnen in 70 Ländern
- 6 Millionen Menschen, deren Leben Fairtrade indirekt verbessert
- die bezahlten Fairtrade-Prämien im 2012 werden auf rund CHF 100 Millionen geschätzt
- Fairtrade-Standards für über 300 Rohstoffe
- über 125 Länder, in denen Fairtrade-zertifizierte Produkte erhältlich sind

Die Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)

Die 1992 gegründete Max Havelaar-Stiftung vergibt in der Schweiz das Fairtrade-Label für Produkte, die nach strengen sozialen und ökologischen Kriterien produziert und fair gehandelt werden. Hauptaufgaben der Max Havelaar-Stiftung sind die Schaffung von Marktzugang für fair gehandelte Produkte sowie die Informations- und Sensibilisierungsarbeit für den fairen Handel in der Schweiz.

Stifterorganisationen:
Swissaid, Fastenopfer, Caritas, HEKS, Helvetas, Brot für alle

Der Schweizer Fairtrade-Markt

Das Fairtrade Max Havelaar-Label gibt es in der Schweiz für rund 2000 Produkte im Food und Non-Food Bereich. 130 Lizenznehmer, über 750 Gastronomiebetriebe und zahlreiche Personalrestaurants bieten Fairtrade-Produkte an. Der jährliche Pro-Kopf-Umsatz mit Fairtrade-Produkten liegt in der Schweiz bei 47 Franken - der höchste Wert weltweit. Damit haben Schweizer Konsumentinnen und Konsumenten rund CHF 6 Millionen Prämienfelder im Jahr 2012 ermöglicht.

Fairtrade Max Havelaar ist das bekannteste Nachhaltigkeits-Label in der Schweiz mit den höchsten Zustimmungs- und Vertrauenswerten.

Max Havelaar-Stiftung (Schweiz)
Malzgasse 25, CH-4052 Basel
T +41 61 271 75 00
info@maxhavelaar.ch
gastro@maxhavelaar.ch
www.maxhavelaar.ch